ArtHist net

brandingKONSUMbranding (Karlsruhe, Nov 09-Feb 10)

Sandra Lippert-Vieira

Podiumsdiskussionen_brandingKONSUMbranding Universität Karlsruhe (KIT)

Das Kaufhaus ist in der Krise, der Konsum geht weiter - es lebe die Mall. Konsum war immer schon ein Kernstueck staedtischer Kultur, schliesslich waren die Staedte am Kreuzungspunkt der Handelswege als Marktorte entstanden und gross geworden. Die Grossstadt, gar die Metropole wurde im Zwanzigsten Jahrhundert zum Magneten eines gesteigerten Kauf- und Unterhaltungserlebnisses. Die Erotik der Stadt gruendet im Konsum - "Liebe, Luxus und Kapitalismus" so das Kuerzel von Werner Sombart 1913. Was seit den 1950er Jahren als Krise der Stadt erschien, war daher vor allem der Auszug des Shopping aus der Stadt an deren Rand, nach Suburbia, wo die Mittelschicht jetzt wohnte. Mittlerweile ist die Mall aber auch im Zentrum, so wie auch die neue Mittelschicht und ergaenzt das selbst in Niedersachsen schon fast mediterrane Leben der Szeneviertel und Altstaedte: Siena Überall. Renaissance der Stadt? Architektur wird dabei immer mehr zum zentralen urbanen Medium der Inszenierung. Vom Branding der Locations bis zur langen Nacht der Museen: der gesteigerte Stadtkonsum braucht die Architektur als Bühne. Architektur bedient den Lifestyle der "Urbaniten" ebenso wie die Inszenierungskultur von Museen und Festivals. In Film und Presse gerät Architektur in ein anderes Medium, sie wird selbst konsumiert. Als Konsumgut bedarf die Architektur eigener Auftritte, Marketing und Medialisierung sind zwei Seiten einer Medaille. Die Markenkultur braucht ihre Ikonen, die "Oekonomie der Aufmerksamkeit" findet ihre Eventarchitektur. Unter diesen Bedingungen wird die Architekturkritik riskant, Werbung und Kritik scheinen sich auszuschließen. Wir fragen also auch nach der Zukunft der Architekturpublizistik - und nicht nur nebenbei - nach der Perspektive der akademischen Architektur an der Universitaet. - jenseits des Konsums. Die Veranstaltung wird als Fortbildung der Architektenkammer Baden-Wüttemberg anerkannt.

Termine:

ArtHist.net

23.11.2009_malls&more_18.00 Uhr
14.12.2009_KritikKulturIndustrie_18.00 Uhr
11.01.2010_Iconic Burn_18.00 Uhr
18.01.2010_Kunstwelten_18.00 Uhr
25.01.2010_Szenografische Landschaften_18.00 Uhr
08.02.2010_Lifestyle(n)_18.00 Uhr

Der Veranstaltungsort ist das Karlsruher Institut für Technologie, Fakultaet Architektur, Hoersaal Egon Eiermann, Englerstr. 7, 76131 Karlsruhe.

Eine Zertifizierung als Weiterbildungsmassnahme ist durch die Architektenkammer Baden-Württemberg bestaetigt.

Kontakt:

Sandra Lippert-Vieira
Akademische Mitarbeiterin
Karlsruhe Institut für Technologie (KIT)
Fakultaet Architektur Institut für Bauplanung
Lehrstuhl für Gebaeudelehre und Entwerfen
Englerstr. 7
76131 Karlsruhe
(0721) 608 - 2164
sandra.lippert-vieira@kit.edu

Quellennachweis:

ANN: brandingKONSUMbranding (Karlsruhe, Nov 09-Feb 10). In: ArtHist.net, 16.11.2009. Letzter Zugriff 01.12.2025. https://arthist.net/archive/32094.